
Erinnerungsort Petershauser Bahnhof

Schüler*innen gestalten ein Mahnmal

„80 Jahre Deportation der badischen Juden“

Leitung: Petra Quintini (Initiative Stolpersteine) und
Manuel Boxler (Suso-Gymnasium)

kleinerboxler@t-online.de

Ort: Suso-Gymnasium Konstanz

Termin: noch nicht bekannt



Anlässlich des 80. Jahrestag der Deportation von 112 Konstanzer Jüdinnen und Juden am 22. Oktober 1940 soll der Erinnerungsort Petershausen durch Schülerinnen und Schüler mitgestaltet werden. Im Projekt bearbeiten die Teilnehmenden je nach Interesse unterschiedliche Aufgaben. Erforscht werden soll die Geschichte des Petershauser Bahnhofs als historischen Ort sowie ausgewählte Lebens-

läufe verfolgter jüdischer Menschen, die früher Konstanzer Schulen besuchten. Im Rahmen des Projekts soll auch eine Ausstellung konzipiert und realisiert werden, die sich mit dem Thema Erinnerung aus der Perspektive der beteiligten Schülerinnen und Schüler auseinandersetzt. Die öffentliche Ausstellung soll 2021 in Konstanz eröffnet werden.

Zum Abschluss des Projekts ist die Mitgestaltung der Gedenkfeierlichkeiten zum Jahrestag der Oktoberdeportation am 22. Oktober 2021 geplant, bei der ein von Jugendlichen gestalteter Gedenkstein verlegt wird und zu der auch Angehörige der deportierten Jüdinnen und Juden eingeladen werden.

Neben der Arbeit mit Online-Datenbanken und dem Stadtarchiv ist eine Exkursion ins Staatsarchiv nach Freiburg geplant, geplant ist auch die Kontaktaufnahme zu Zeitzeug*innen und Angehörigen. Je nach Interessensschwerpunkt ist eine Mitarbeit in unterschiedlichen Teilprojekten möglich.

